

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 42. Jahrgang | Nr. 7 | 17. Juli 2020



| | | | | | |
|--------------------|-----|--------------------------|------|------------------------|-------|
| Gemeinde Pfungen | 3 | Vereine | 9–12 | Kirchen | 16–17 |
| Gemeinde Dättlikon | 4 | Gratulationen, Impressum | 14 | Veranstaltungskalender | 18 |
| Schulen | 5–8 | Aus aktuellem Anlass | 15 | Haben Sie gewusst? | 19 |



**Sommer-Check
für nur CHF 49.-**

Service

Unser Service ist für Ihr VW Nutzfahrzeug wie Ferien.

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Sommer-Check für nur 49 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die heisse Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition.**

Der Sommer-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge

auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch

Aus dem Gemeindehaus

Bundesfeier 2020

Bundesfeier vom 31. Juli 2020 auf dem Platz Dorfstrasse 22:

Die Bundesfeier wird abgesagt.

Der Rat erachtet die Durchführung des Anlasses aufgrund der Distanz- und Hygieneregeln als äusserst schwierig. Der Schutz der anwesenden Personen muss gewährleistet sein. Der Abstand beim Sitzen muss möglich sein, d.h. mindestens ein Platz muss ausgelassen, die Zirkulation der Gäste auf dem Veranstaltungsgelände soll eingeschränkt und damit die Durchmischung möglichst verhindert werden. Im Weiteren ist mit einer Zu- und Austrittsregelung zu gewährleisten, dass nicht laufend neue Gäste dazukommen. Die Veranstalter müssen auf Verlangen der Gesundheitsbehörden eine Gäste- und Kontaktliste abgeben können, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Unter diesen Voraussetzungen erscheint dem Gemeinderat – in Absprache mit dem veranstaltenden Verein – die Durchführung der Feier als nicht machbar.

Höhenfeuer vom 1. August 2020

Der Anlass findet ohne Zuschauer vor Ort statt; vorbehalten bleibt die Teilnahme durch die Veranstalter und «Jugendriegler». Der Turnverein bzw. die Jugendriege führt einen Fackelumzug ohne Beteiligung der Erziehungsberechtigten durch, entzündet das Höhenfeuer und brennt das Feuerwerk ab. Das Gelände wird für den Anlass abgesperrt.

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros

Hanna Jucker, Mitglied des Wahlbüros, ersuchte den Gemeinderat aufgrund der Aufnahme eines Studiums und der damit verbundenen wochenweisen Abwesenheit um Entlassung aus dem Amt. Der Gemeinderat entlässt Hanna Jucker per 30.06.2020 aus dem Amt.

Der Gemeinderat ordnet eine Ersatzwahl an; wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in Pfungen hat.

Die Wahl erfolgt anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2020. Zur Wahl stehen die von Stimmberechtigten vorgeschlagenen wählbaren Personen.

Wahlvorschläge können **10 Tage vor oder während** der Versammlung gemacht werden (Abs. 1). Die Wahl erfolgt – bei einer Kandidatur – still oder – mit mehreren KandidatenInnen mit offenem Handmehr (ohne Wahlzettel).

Sanierung der Rebberg-/Haldenstrasse, 2016–2019; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015 genehmigte einen Rahmenkredit über CHF 1'953'000.00 für das Projekt «Sanierung Rebberg- und Haldenstrasse». Die Sanierungsarbeiten an der Rebberg- und Haldenstrasse sind abgeschlossen und die Arbeiten konnten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten beendet werden. Aufgrund des grossen Arbeitsvolumens konnten die Arbeiten sehr preisgünstig vergeben werden. Auch sind während der Bauzeit keine unerwarteten Erschwernisse aufgetaucht, welche zu Mehrkosten geführt hätten.

Ein grosses Lob wird den Anwohnenden ausgesprochen. Sie haben sich durch korrektes Verhalten und Verständnis, welches sie den Unternehmern und Arbeitern entgegengebracht haben, ermöglicht, dass die Arbeiten speditiv und unkompliziert ausgeführt werden konnten.

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Sanierung der Rebberg-/Haldenstrasse mit Gesamtkosten von CHF 1'753'070.45 und Minderkosten von CHF 199'929.55 und verabschiedet diese zuhanden der RPK und der Gemeindeversammlung.

Petition «Aufhebung der verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Buckstrasse»

Rund 120 Einwohnerinnen und Einwohner reichen eine Petition ein mit dem Begehren, die verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Buckstrasse aufzuheben.

Der Rat tritt auf das Begehren aus folgenden Gründen nicht ein: In allen vorliegenden Gutachten betr. der Buckstrasse wurde auf das zu erwartende bzw. real festgestellte relativ hohe Geschwindigkeitsniveau hingewiesen und es wurden diverse Massnahmen vorgeschlagen, wovon einzelne realisiert wurden.

Angeregt durch die Petition von Anwohnern der Buckstrasse im April 2019 wurden erneut Abklärungen durchgeführt und vom Gemeinderat ein Versuch zur Geschwindigkeitsreduktion mittels verkehrsberuhigenden Massnahmen beschlossen.

Das Sicherheitssekretariat erliess am 09. April 2020 die Verfügung «Verkehrssicherheitsmassnahmen Buckstrasse – Fahrbahnverengungen mit Betonelementen». Die Publikation erfolgte am 14. April, ab diesem Zeitpunkt lagen die Unterlagen während 30 Tagen öffentlich auf. Gegen die Verkehrsanordnung wurden keine Rechtsmittel ergriffen. Der Gemeinderat hält, um verlässliche Angaben aufgrund von Messungen zu erhalten, am Versuch bis längstens 30. April 2021 fest.

Personelles

Silvio Mäder tritt am 01. Juli 2020 eine Teilzeitstelle im Gemeindehaus an. Er unterstützt die Verwaltung während der Zeit von krankheits- und urlaubsbedingten Vakanzen.

Gemeinderat und Mitarbeitende begrüssen Silvio Mäder und wünschen ihm einen guten Start und Befriedigung in seiner Arbeit.

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Kleininserate

Gesucht: Knabenvelo

Wer kann einem Flüchtling (Fünftklässler), **ein fahrtüchtiges Velo** verschenken?

Flüchtlingsbetreuung Pfungen, Mariann Bollinger,
Tel. 076 348 26 55.

Wöchentliche **Reinigungshilfe** für Privathaushalt **gesucht**,
ca. 2 Stunden pro Woche.

Kontakt: Ursula Libera, 8422 Pfungen, Tel. 052 315 18 08

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

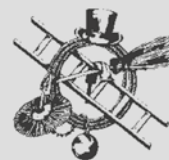
Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

Telefon 052 202 98 08

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Bundesfeier 2020

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, die 1.-August-Feier unter Berücksichtigung der behördlichen Vorschriften durchzuführen. Die Feier wird wiederum durch den TV Dättlikon organisiert.

Programm:

18.00 Uhr Beginn

20.00 Uhr Begrüssung durch Gemeinderat

Anschliessend gemeinsames Singen der Nationalhymne und danach Barbetrieb mit DJ. Für die Bevölkerung sind Wurst und Brot offeriert durch die Gemeinde Dättlikon. Wir bitten Sie, Ihr Feuerwerk nur in den dafür gekennzeichneten Zonen abbrennen zu lassen. Gemeinderat und TV Dättlikon freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Grossteil der Jubiläumsdividende für Projekte kultureller und allgemeiner Natur im Interesse der Bevölkerung zu verwenden.

- Den Vereinen von Dättlikon wird zum ordentlichen Gemeindebeitrag zusätzlich einmalig CHF 300.00 ausgerichtet. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2021
- Die Komödie (Freilichtspiel) mit dem Titel «Holzers Peepshow» des Theater für den Kanton Zürich wird voraussichtlich am 27. August 2021 auf dem roten Platz in der Gemeinde Dättlikon aufgeführt. Die Vorstellung bietet Platz für 200 Personen und wird für die Bevölkerung von Dättlikon zugänglich sein. Tickets werden zum gegebenen Zeitpunkt durch die Gemeindeverwaltung abgegeben. Bei schlechtem Wetter würde die Aufführung in die Turnhalle der Schule Dättlikon verlegt.
- Der Bibliothek Dättlikon wird einmalig einen Betrag von CHF 1'000.00 für einen kulturellen Event ausgerichtet. Dieser Beitrag ermöglicht der Bibliothek – wie in der Vergangenheit – eine spezielle Lesung zu organisieren.
- Für den 01. Januar 2021 ist in der Kirche Dättlikon ein Neujahrskonzert eines hochkarätigen Quartetts geplant, weitere Informationen folgen.
- Ab dem 01. August 2020 besitzt die Gemeinde Dättlikon vier übertragbare Jahres-Eintrittskarten für den Zoo Zürich. Diese können durch die Bevölkerung der Gemeinde Dättlikon kostenlos beansprucht werden, Es können jedoch keine Reservierungen im Voraus entgegengenommen werden. Die Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten für maximal einen Tag zu beziehen, an Wochenenden und an Feiertagen werden die Karten nur einmalig vergeben. Das entsprechende Reglement für die Benutzung der Karten wird vom Gemeinderat erlassen. Entsprechende Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde zugänglich.

Für die Jugendlichen von Dättlikon ist die Einführung eines Midnight Sports in Abklärung, bei einer Realisierung werden Informationen folgen.

Renaturalisierung Schläufetenbach und Ersatz verschiedener Meteorleitungen

Bei Kontrollen der Meteorleitungen im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass verschiedene Schmutz- und Regenwasserlei-

tungen Sanierungsbedarf aufweisen. Für den Ersatz der Meteorleitungen im Kalchhof und im Tal wurden im Budget 2020 CHF 30'000.00 berücksichtigt. Der Schläufetenbach wurde durch das AWEL, den Förster und den Tiefbauvorsteher der Gemeinde Dättlikon inspiziert. Heute verläuft der Bach stellenweise auf dem Fussweg, weshalb der natürliche Bachverlauf wieder hergestellt werden soll. Dieses Vorhaben wurde im Budget 2020 mit CHF 17'000.00 veranschlagt. Der Gemeinderat hat die Arbeiten gemäss Budgetierung einem lokalen Unternehmer vergeben.

Die Verwaltungsrevisionen AG unterbreitete dem Gemeinderat mit Datum vom 11.06.2020 den umfassenden Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2019. Dieser Bericht muss vom Gemeinderat abgenommen und nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung unter Beilage aller relevanten Akten dem Bezirksrat zur Genehmigung eingereicht werden. Die Verwaltungsrevisionen AG kam nach ihrer Prüfung zum Schluss, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den geltenden Vorschriften entspricht. Der Gemeinderat folgt den Empfehlungen der Kontrollstelle und genehmigt den Revisionsbericht.

Die Finanzverwaltung legt die Wasser-, Abwasser-, Fernwärme- und Kehrrihtabrechnung für das Jahr 2019 dem Gemeinderat vor. Die Abrechnung über die verschiedenen verursacherfinanzierten Werke schliesst budgetgerecht und wurde mit der Finanzbuchhaltung abgeglichen. Sie wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Schule Dättlikon bezieht ab dem neuen Schuljahr das Essen von einem neuen Caterer für die Tagesschule: Neu wird die Schule von der Lunchfactory aus Pfungen beliefert.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 18. August 2020

(von 16.00 bis 17.00 Uhr)

im Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

«Können wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Putzfrau teilen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/uvg

SVA Zürich

Aus der Mappe der Schulleitung

Mit der heutigen Bindestrichausgabe neigt sich das Schuljahr dem Ende zu. Es war ein verrücktes, anspruchsvolles, herausforderndes, aber auch lehrreiches Schuljahr. Im Besonderen trifft das natürlich auf die zweite Schuljahreshälfte zu. Wer hätte im August 2019 gedacht, was uns allen bevorsteht.

Im Bindestrich vom September 2019 haben wir Folgendes festgehalten:

«Das Schuljahr 19/20 steht im Zeichen von Überprüfungen und Überarbeitungen in vier elementaren Bereichen: **Externe Schulevaluation/-beurteilung**, Erarbeitung eines **Leit- oder Stärkesatzes** sowie des neuen **Schulprogramms** und natürlich das Projekt hinsichtlich der **Schulraumentwicklung**.»

Externe Schulevaluation in besonderer Situation

Über die externe Evaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) haben wir in diversen Artikeln geschrieben, insbesondere über die neun Qualitätsmerkmale, welche die FSB untersucht und in einem Bericht festhält. Den Start der Evaluation im Dezember 2019 stellten die schriftlichen Befragungen aller Beteiligten der Schule dar.

Geplant war im Anschluss ein dreitägiger Schulbesuch Ende März 2020. Zu diesem Zeitpunkt gab es an den Schulen aber keinen Präsenzunterricht im konventionellen Sinn zu sehen. Schule fand im Fernlern-Modus statt. Der Schulbesuch musste also verschoben werden und fand schliesslich vom 08. bis 10. Juni 2020 statt. Es war die allererste Woche, in der Schule wieder vor Ort im Vollbetrieb mit ganzen Klassen stattfand. Der 08. Juni 2020 war der wohl speziellste und aussergewöhnlichste Schultag des ganzen Jahres.

Diese Herausforderung hat die Schule Pfungen dann hervorragend und mit grosser Professionalität und notwendiger Gelassenheit gemeistert.

Abschliessend und wohl etwas vorgehend nur ein Satz aus der ersten, elektronischen Rückmeldung der externen Evaluatorinnen: **«Auf das Ergebnis der Qualitätseinschätzungen an Ihrer Schule können Sie stolz sein.»** Nun erwarten wir noch einen ausführlichen schriftlichen Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung. Gerne werden wir auch Ihnen daraus berichten.

Stärkesatz und Schulprogramm 2020–2024

Die restlichen Schwerpunkte des Schuljahres konnten mehr oder weniger planmässig umgesetzt werden. Der Stärkesatz «Wir gestalten gemeinsam eine beziehungsstarke Schule, in der sich eigenverantwortliches Handeln entwickelt.» wurde im Herbst 2019 erarbeitet und danach in einem längeren Prozess ins Schulprogramm aufgenommen. Das Schulprogramm wurde bereinigt, überarbeitet und von der Schulkonferenz und der Schulpflege gutgeheissen. Das neue Schulprogramm werden wir im kommenden Schuljahr 2020/21 veröffentlichen.

Schulraumentwicklung

Bleibt noch die Schulraumentwicklung. Hier lief nicht alles nach Plan, aber ausnahmsweise nicht coronabedingt, sondern demokratisch gewählt. Nach dem klaren Nein für den Projektkredit an der Urne hat sich die Gruppe Schul- und Sportraumplanung wieder an die Arbeit gemacht und verfolgt nach wie vor das Ziel, so bald wie möglich den benötigten Raum für Schule und Vereine zur Verfügung zu stellen.

Über die Coronazeit mit Fernlernen, Halbklassen und der «neuen Normalität» haben wir in den letzten Ausgaben ausführlich be-

richtet. Gerne sprechen wir hier noch einmal einen grossen Dank an alle Beteiligten aus, die in dieser Zeit Aussergewöhnliches geleistet haben.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

«Veloschuel» in den 5. Klassen

Bereits im Kindergarten findet der erste Kontakt der Kinder zum Schulpolizisten Diego Riondato (Kinder-/Jugendinstruktion der Kantonspolizei Zürich) statt. Der Verkehrsunterricht zielt darauf ab, die Kinder in Bezug auf Wissen und Verhalten im Verkehr zu schulen und dadurch Unfälle zu vermeiden.

In den 5. Klassen dreht sich alles um das Thema Velofahren

Normalerweise unterrichtet der Schulpolizist Diego Riondato in einem ersten Schritt eine Lektion Verkehrstheorie im Klassenzimmer. Neben der Kenntnis zum verkehrstauglichen Velo kommen auch Verkehrsregeln zu Sprache. In der Folge wird zusätzlich in der Klasse noch einmal gelernt und geübt, bevor die Schüler/innen schliesslich eine Online-Prüfung in der Schule ablegen. Während dem Corona-Lockdown waren diese bereits geplanten Aktivitäten in der Schule nicht möglich. Die Schüler/innen haben sich das Wissen mit Hilfe von Online-Materialien angeeignet und auch den Online-Test zu Hause gemacht.

In einem weiteren Schritt folgt dann die Anwendung der Theorie in der Velopraxis im Verkehr. Mitte Juni 2020 war das dann endlich soweit. Bevor es aber auf die Strasse ging, wurde noch einmal die Betriebssicherheit des Velos, das Helmtragen und anderes mehr besprochen. Danach durften die Schüler/innen ihre Fahrtüchtigkeit auf einem kleinen Parcours auf dem Pausenplatz unter Beweis stellen.



Und dann gings in den Halbklassen ab auf die Strasse. Alle waren mit einem Funkempfänger ausgestattet, um den Ausführungen des Polizisten gut folgen zu können. Es wurden im Dorf ganz unterschiedliche Verkehrssituationen angeschaut, besprochen und geübt: Links-Einspuren, Kreiseln fahren, Rechtsvortritt u.a.m. Nach zwei Lektionen ging dieser abwechslungsreiche, praktische Verkehrsunterricht zu Ende.

Unsere 5.-Klass-Schüler/innen sind verkehrstechnisch damit auf dem neuesten Stand. Sind sie das auch? Wissen Sie z.B., wie sich Velofahrer im Kreiseln oder auf Abbiege-Spuren verhalten?



Auf folgender Website für Kinder können Sie Ihr persönliches Wissen auf den aktuellen Stand bringen: <https://www.veloschuel.ch/> Viel Spass!

Abgänge und Neuanstellungen

Auch dieses Jahr verlassen uns Mitarbeitende, um sich zu neuen Ufern aufzumachen oder in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Wir danken ganz herzlich für den geleisteten Einsatz:

Primarschule: Cornelia Bernold (Klassenlehrerin), Christine Isele (Klassenlehrerin), Benjamin Flaig (Klassenlehrer), Karin Müller (Blockflötelehrerin), Fabio Sulzer (Schulassistent)

Sekundarschule: Sandra Frei (Fachlehrerin WAH), Lorena Moschetta (Klassenlehrerin), Kathrin Treidel (Schulische Heilpädagogin)

Tagesstrukturen: Marieke Bax (Leiterin Tagesstrukturen)

Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude auf ihren Wegen.

Auf der anderen Seite freuen wir uns auf neue Kolleginnen und Kollegen, die sich im nächsten Schuljahr für die Schule Pfungen engagieren werden. Alle neuen Mitarbeitenden werden sich in der September-Ausgabe des Bindestriches dann persönlich vorstellen.

Wir gratulieren zudem den Mitarbeitenden herzlich, die uns schon lange Jahre treu sind. Herzliche Gratulation und einen grossen Dank für das Engagement:

30 Jahre: Donata Susin (Bibliothek)

10 Jahre: Anna Durmaz (Lehrperson), Yvonne Eggenberger (Lehrperson), Stefan Spühler (Lehrperson), Manuela Hussel (Tagesstrukturen), Bettina Uiker (Schwimmen).

Schule Pfungen

Kinderartikelförse

Die Börse findet statt am:

Samstag, 12. September 2020
 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen?

Schicken Sie uns eine E-Mail an boersepfungen@gmail.com und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 11.09.20, 18.00-20.00 Uhr
 Rückgabe: Samstag, 12.09.20, 16.15-17.00 Uhr

ABGESAGT

Gerne können Sie uns auch telefonisch kontaktieren unter Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Börsen-Team



Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen



DIGITALE BIBLIOTHEK OSTSCHWEIZ

Die Bibliothek Pfungen kommt mit Ihnen in die Ferien!

Nun stehen sie vor der Türe – die lang ersehnten Sommerferien. Dieses Jahr vielleicht etwas anders als sonst. Damit Sie auch in den Ferien nicht auf fesselnde Lektüre, spannende Filme oder andere Medien verzichten müssen, ist die Bibliothek während der Schulferienwochen vom **11. Juli 2020 bis am 15. August 2020** wie gewohnt **jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr für Sie offen**. Die Ausleihfrist endet erst nach den Ferien, Sie müssen sich also keine Sorgen um Rückgabetermine machen.

Neu: Die Onleihe – Digitale Medien rund um die Uhr

Sollten Sie es nicht in die Bibliothek schaffen oder schon in der Ferne weilen, können Sie, falls Sie bei der Bibliothek Pfungen angemeldet sind, ab sofort Tag und Nacht E-Medien ausleihen. Wo immer Sie auch sind, sei es am Meer, im eigenen Garten oder in den Bergen, Sie haben stets Zugang zu über 46'000 eBooks, eMusik, Hörbüchern, eFilmen oder eZeitschriften. Alles, was Sie dazu benötigen, sind Ihre Logindaten der Bibliothek und ein Endgerät (eReader, Tablet, PC, Smartphone, mp3-Player) und schon kann es losgehen.

Alle Informationen zur neuen Onleihe finden Sie auf unserer Homepage <https://pfungen.biblioweb.ch> oder direkt bei Dibiost (www.dibiost.com) unter der Rubrik «Hilfe».

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Bibliothek.

Ihr Bibliotheksteam Pfungen



Bildquelle: gpir/shutterstock.com



Schon ausprobiert? **Wir sind digital dabei:** BenutzerInnen der Bibliothek Dättlikon haben ohne zusätzliche Kosten Zugang zum attraktiven Bestand der Digitalen Bibliothek Ostschweiz – Dibiost. Zum Einloggen benötigen Sie Ihre Benutzernummer und Ihr persönliches Passwort. Auf www.daettlikon.biblioweb.ch informieren wir Sie über die Vorgehensweise. **Viel Vergnügen!**

In den Sommerferien vom **13. Juli 2020 bis 15. August 2020** sind wir gerne am **Freitagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** für Sie da:

offen Fr 17.07. /Fr 24.07. /Fr 07.08. /Fr 14.08.
geschlossen Freitag 31.07.2020

Eine sonnige, erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen

das Bibliotheksteam Dättlikon

Ungewöhnlich... aussergewöhnlich...

Ein ungewöhnliches Semester neigt sich dem Ende zu. Die Sommerferien stehen vor der Tür – aussergewöhnliche Sommerferien! Wohin die Reise geht, kann vielerorts nur sehr kurzfristig entschieden werden und es bedeutet, flexibel zu sein.

Während ich diese Zeilen schreibe, befindet sich die Schule auf dem Schlusspurt. Es gilt, noch viele organisatorische Belange festzulegen, damit das neue Schuljahr am 17. August 2020 möglichst unbeschwert und gut vorbereitet in Angriff genommen werden kann. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem bestehenden, gut eingespielten und erfahrenen Schulteam weiterfahren können. Einzig in der Unterstufe b kommt es zu einem Lehrpersonenwechsel, nachdem im Februar Andres Walker ganz unerwartet verstorben ist. Das ungewöhnliche Semester hat von vielen Aussergewöhnliches verlangt und dafür danken wir allen an der Schule Dättlikon. Ein grosser Dank gebührt auch der Schule Pfungen, wo die Dättliker Oberstufenschüler/innen ein ebenso spezielles Semester durchlaufen haben.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien und bleiben Sie gesund!

Schulpräsidentin Dättlikon
Yvonne Adam

Wie ich mich gefühlt habe in der Corona-Quarantäne

Zu Beginn dieser Zeit war ich ein bisschen beunruhigt, aber mit der Zeit habe ich gemerkt, dass der Covid19 der Erde eher gut als schlecht tut.

In der Corona-«Quarantäne» war es mir meistens leid, Hausauf-

gaben zu machen, da ich keine richtige Motivation hatte und ich dann immer ein bisschen mit den Hausaufgaben hintendrein war. Aber zum Glück gab es ja auch noch mein Pferd und das Reiten, so dass ich mich wenigsten noch aufs Reiten freuen konnte. Ich habe auch erfahren, dass die Reitschulen wieder aufgehen am 11. Mai 2020 und ich mich dann für Springreitstunden anmelden kann und darauf freue ich mich auch schon sehr doll!

Ich habe mir in der Covid19-Zeit oft gedacht, wie übertrieben das Ganze wird, aber man kann es ja leider nicht ändern. Und der Natur tut es ja auch mal gut, eine Auszeit zu bekommen von all den riesen Kreuzfahrtschiffen, Flugzeugen, eine kurze Zeit von all den Autos und so weiter, ich hoffe, dass das auch in der Zukunft so bleibt! Ich habe auch das Gefühl, dass ich und auch viele andere Leute viel mehr in der Natur waren. Ich hatte zum Beispiel viel mehr Zeit, um rauszugehen, ich bin auch einfach mal, wenn ich mal nicht reiten ging, joggen oder in den Garten gegangen.

Was ich ein bisschen blöd fand bzw. immer noch finde ist, dass es in vielen Gruppenchats auf WhatsApp sehr oft um den Covid19 ging/geht. **Weil statt dass man sich immer über den Corona-Virus beschwert, könnte man auch mal an das Gute des Corona denken und die Zeit geniessen, in der ihr mit eurer Familie etwas machen könnt wie zum Beispiel in den Wald gehen oder backen.** Und wenn eure Familie gerade nicht da ist, kann man ja auch etwas für seine Familie backen oder basteln...

Was ich wiederum ein bisschen krass finde ist, dass es innert kürzester Zeit so viele Witze, Lieder und Videos über und zum Thema Corona-Virus gibt!

Viele haben mich auch gefragt, ob ich mich wieder auf die Schule freue, meine Antwort darauf ist: Zum einen schon, zum anderen nicht. Ein Grund, warum ich mich freue, ist, dass ich dann meine Schulkameraden und Freunde wiedersehe. Ein Grund warum ich mich nicht freue, ist, dass ich dann wieder zu Zeiten in der Schule sein muss und nicht auswählen kann, an was ich in welchem Moment arbeiten muss. Aber es hat auch sein Gutes, nicht immer wählen zu können, wann man was macht, denn ich muss es dann halt einfach machen und ich kann es nicht immer aufschieben!

Tamina S.

Coronavirus

Alle Leute reden vom Coronavirus. Über den Coronavirus reden wir im Moment jeden Tag. Als ich erfahren habe, dass wegen dem Coronavirus die Schule geschlossen wird, war ich zuerst etwas traurig. Aber dann, in der ersten Woche Homeschooling, fand ich es sehr cool. Aber ich fand es natürlich schade, dass ich nicht mehr mit meinen Freunden spielen konnte. Die erste Woche Homeschooling fand ich sehr einfach, ich glaube, die Lehrer wollten ausprobieren, wie es für uns Schüler und Schülerinnen beim Homeschooling geht.

Ich hatte in dieser Homeschooling-Zeit Geburtstag. Es war ein sehr komischer Geburtstag, denn es konnte ja niemand vorbeikommen. Geschenke habe ich trotzdem erhalten.

Das Coole an dieser Coronazeit ist, dass man für Sachen Zeit hat, für die man sonst weniger Zeit hat. Zum Beispiel lese ich jetzt viel mehr als sonst. Oder ich habe für den Umzug im Sommer schon viel vorbereiten können und sogar einige Sachen bereits am neuen Wohnort.

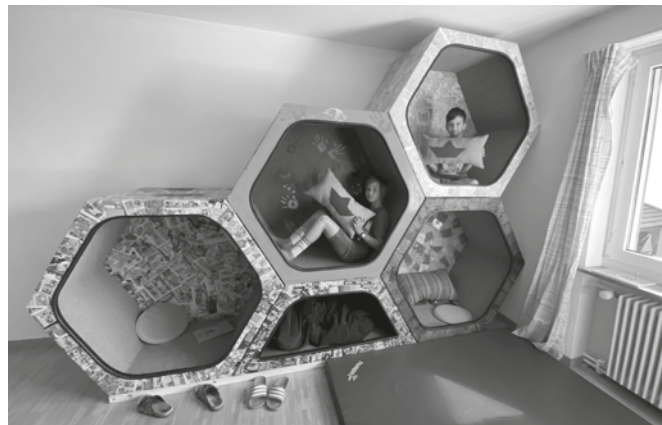
Ich glaube, wenn der Coronavirus reden könnte, würde er sagen: **«Ich habe euch Menschen schon sehr lange beobachtet. Ihr seid manchmal gemein zu anderen Menschen. Ich möchte euch zeigen, dass ihr nicht immer allein sein könnt. Ich möchte euch zeigen, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und nicht wegzulaufen. Ich gehe, wenn ihr das macht, sonst gehe ich nicht.»** Ich habe das Gefühl, etwa das würde der Coronavirus sagen. Überlegt doch auch, was der Coronavirus sagen würde.

Jerômé W.

Projekt Lernwaben



Kinder brauchen Rückzugs- und Ruheorte, ein Ort von Schutz und Sicherheit, ohne sich dabei isoliert zu fühlen. Die Lernwaben fördern Bewegung und motorische Fertigkeiten und bieten Raum zum Lesen, Arbeiten, Entspannen, Auftanken... unsere Kinder lieben sie!



Die Lernwaben wurden als Mittelstufen-Projekt im Fach TTG und in der Tagesschule mit Schüler/-innen zusammengebaut und ausgestattet. Das Mitwirken der Kinder hat sehr viel Spass und Freude bereitet. Es steckt viel gemeinsame Arbeit dahinter, das verbindet und schafft einen respektvollen Umgang mit den fertigen Waben. Die nächsten Lernwaben sind bereits für das neue Schuljahr budgetiert – wir freuen uns!

Leitung Tagesschule – Martin Hanenberg &
Handarbeit TTG – Caroline Stäheli

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
079 670 92 74



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
SCHÖNE FERIEEN.**

**DENKEN SIE DRAN, WIR HABEN
ÜBER DIE GANZE ZEIT IMMER
NORMAL OFFEN.**



**Freude und
Sicherheit im Wasser**

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulen.ch

bisherige
Schwimmschule
Ursula Bohn

OV Pfungen: Familienfischete



Ende Februar konnten wir den letzten Event durchführen. Seit dann mussten wir leider coronabedingt pausieren. Umso grösser war die Freude, als wir erfuhren, dass unsere traditionelle Familienfischete stattfinden konnte. Selbstverständlich arbeiteten wir fristgerecht ein Schutzkonzept aus und kauften genügend Desinfektionsmittel.

Um 08:00 Uhr versammelten sich alle Helfer und trafen noch die letzten Vorbereitungen. Entgegen dem Wetterbericht regnete es ziemlich heftig am Morgen. Doch kurz nach 09:00 Uhr ebnete der Regen ab und die ersten Besucher trafen ein. Der erste Anlass nach Corona lockte viele Besucher an den Brini. Über 100 Gäste kamen an diesem Tag, um zu angeln, um beim Angeln zuzusehen oder sich einfach zu verpflegen und dabei zu sein. Wieder ein Publikumsmagnet war der Fischereiflohmarkt. Dutzende glänzende Kinderaugen drängten sich zeitweise um den Stand, um die Secondhand-Artikel zu begutachten und um sich die besten Schnäppchen zu sichern.

Hungrige und durstige Besucher kamen ebenfalls auf Ihre Kosten. Der Grill lief auf Hochtouren und die gekühlten Getränke blieben nie lange im Eisschrank.

Neben den üblichen Getränken gab es auch noch einen seltenen Trunk: Eine Gruppe Biber suchte rund um den Brini Kräuter und Pflanzen, welche man für einen Brini-Tee benötigt. Neben Flockenblumen, Hornklee und Bachminze verhalfen auch frische Tannenschösslinge dem Brini-Tee zum unvergleichlichen Aroma. Ein wahrer Genuss, ob pur oder mit etwas Schnaps gestreckt..

Auch die Fischerei lief sehr gut dieses Jahr. Selten war eine der über 20 Ruten, welche vermietet wurden, frei. Und bei den beiden Wettbewerben war das Rennen bis zum Schluss offen. Prämiert wurde dieses Jahr der grösste Egli und die meisten gefangenen Sonnenbärsche.

Beide Preise wurden auch dieses Jahr von Kindern gewonnen. Beim Egli war es ein Fotofinish, gerade mal ein Zentimeter trennte die Siegerin vom Zweitplatzierten.

Zusammen mit den 16 Sonnenbärschen des Siegers wurden knapp 100 Sonnenbärsche entnommen. Diese wurden gesammelt, eingefroren und werden der Greifvogelstation Berg am Irchel gespendet, um pflegebedürftige Greifvögel gesund zu pflegen. Zur Erinnerung: Sonnenbärsche sind invasive Neozoen mit Ursprung in Nordamerika. Sie bedrohen die einheimischen Fische und müssen entnommen werden.

Nachdem die Rangverkündigung vorbei und die Fischerei offiziell geschlossen war, blieben viele Besucher noch sitzen und freuten sich, dass der Barbetrieb noch etwas länger geöffnet hatte.



Der OV Pfungen bedankt sich recht herzlich bei den vielen spontanen Besuchern und bei allen Vereinsmitgliedern, welche uns besucht haben an der Familienplauschfischete. Und natürlich auch bei all den freiwilligen Helfern, die mit Engsgeduld Dutzende verwickelte Angelruten entflochten und neu gebunden haben. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!

Text: Andy Zürcher
Fotos: Martin Schweizer

Für Ordnungsliebende.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Schränke, geplant und gebaut in der Region.

Männerchor Pfungen – ein Porträt



Es wird berichtet, dass die ältesten Männerchöre der Welt in der Schweiz vor rund 200 Jahren gegründet wurden. Doch heute scheint die Hochblüte des vierstimmigen Männergesangs vorbei zu sein. Dutzenden von Männerchören fehlt der Nachwuchs. Das Chorsterben hat jedoch wenig mit dem Singen zu tun, so die geläufige Meinung der Szene. Es liege vielmehr an den veränderten Gegebenheiten der Arbeits- und Freizeitgestaltung der Menschen. Immer weniger Tenöre und Bässe haben berufliche Dienstpläne, die ihnen erlauben, dienstags pünktlich um 20 Uhr die Noten aufzuschlagen. Heute gibt es noch rund 6'000 Sänger im Kanton Zürich und es werden weniger. Geht damit eine Gesangskultur zu Ende? Das ist eine Frage, die auch uns «Männerchörer» in Pfungen sehr beschäftigt.

Der Männerchor Pfungen kann sich als den ältesten Verein unseres Dorfes bezeichnen. Er wurde 1825 von ein paar kreativen Männern gegründet. Der Chor wuchs rasch (in Glanzzeiten zählte er über 50 Mitglieder) und pflegt bis heute ein breites Liederspektrum: Volkstümliches, Schlager, Operetten, Gassenhauer und Klassik wurden geprobt, aufgeführt und an die nächste Generation von Sängern weitergegeben. Die Chorchronik ist voll von vielen Anekdoten und Erlebnissen in Wort und Bild. Heute besteht der Männerchor Pfungen noch aus elf Sängern.

Das Leben rund ums Ortsmuseum

Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, das Leben rund ums Ortsmuseum geht weiter. Dabei geht es nicht nur darum, dass wir in Gedanken schon bei der Museumssaison 2021 sind, was bei uns «Museums-Macher/-innen» natürlich sowieso passiert. Nein, es ist die Natur, die in ihrem Rhythmus vorangeht.

Wir haben für die Ausstellung zum Thema «Artenvielfalt» den Aussenbereich des Museums einbezogen und dort grünt und blüht es mit voller Kraft. So ist zum Beispiel das Gärtchen mit verschiedenen Pro-Specie-Rara-Gemüsen und Blumen bepflanzt.

Pro Specie Rara ist die Organisation, welche sich für den Erhalt von alten und gut angepassten Pflanzen und Tieren ein-



setzen und Auftritte erfolgen in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Männerchor Neftenbach.

Das gibt uns die Möglichkeit, Zeit zu gewinnen und am Fortbestand des Chores zu arbeiten. Wir sind uns bewusst, dass dies kein einfaches Unterfangen sein wird, aber wir sind zuversichtlich. Wir sind bereit, uns an die veränderten Verhältnisse anzupassen, können es aber nicht alleine stemmen. Es braucht dazu weitere mutige Männer, welche bereit sind, sich für die Gesangskultur zu engagieren und den Verein später weiter zu tragen. 2025 werden wir unser 200-jähriges Jubiläum feiern.

Aufgrund des Lockdowns mussten die Proben und Auftritte eingestellt werden und wir befürchten, dass dies noch bis Ende Jahr so bleiben wird. Versuche, Proben via PC oder Mobile abzuhalten, verliefen nicht wie erwartet. Wir überlegen uns zurzeit, ob wir Proben im Freien und mit nötigem Abstand abhalten sollen, natürlich auf freiwilliger Basis.

Singen entspannt, macht Freude und knüpft Freundschaften.

Männerchor Pfungen
Martin Bertschinger, Aktuar

setzt. So wachsen neben dem «grünen Posthörnchen», einer alten Stangenbohnenart, blauer Flachs und Resede. Auch der Mangold «roter Feurio» hat einen Platz im Gärtchen gefunden, genau wie der Hirschhornsalat und der Mohn Reconvillier.

Gleich hinter dem Gärtchen konnten wir – dank der grosszügigen Unterstützung von Hauenstein Rafz – eine Hecke pflanzen. Die geschenkten Pflanzen sind wertvoll für den Erhalt von Insekten und Vögeln. Sie dienen als wunderbarer Ersatz für Kirschlorbeer, Forsythie, Goldrute etc. Die sind entweder nutzlos für Insekten und Vögel (die Forsythie tut uns mit ihren gelben Blüten zwar gut nach dem grauen Winter, aber sie bietet keinem Insekt Futter) oder sie verbreiten

sich ungehindert in der Natur und be- und verdrängen so wichtige andere Pflanzen. Dazu finden Sie interessante Informationen in der «Artikel-Serie zu Neophyten und deren Bekämpfung» im Bindestrich.



In der Hecke finden Sie die Kornelkirsche, die in der Mundart so passend Tierlibaum genannt wird. Sie blüht schon sehr früh im Jahr und gibt den Wild- und Honigbienen ersten Nektar. Im Herbst haben Vögel Freude an den roten, kirschgrossen Beeren. D.h. wenn nicht schon fleissige Menschenhände daraus köstliche Konfitüre gemacht haben. Der ebenfalls vorhandene Faulbaum ist trotz seines nicht so attraktiven Namens die Futterpflanze für die Raupen des Zitronenfalters. Dieser legt seine Eier nur auf den Blättern des Faulbaums ab. Die kleinen Beeren werden im Herbst gerne von Drosseln und Grasmücken gefressen. Also auch hier ein doppelter Nutzen. Die Früchte der Felsenbirne stehen bei Amseln und Singdrosseln auf dem Speiseplan. Die rote Heckenkirsche bietet im Frühling Hummeln Nektar und im Herbst sind die – für Menschen und viele Tiere giftigen – Beeren bei vielen Vögeln sehr begehrt.

Nebst diesen Pflanzen finden sich in der Hecke auch noch zwei Wildrosen, eine Ohrweide, eine Pimpernuss, ein Schneeball, ein Schlehdorn und ein Pfaffenhütchen.

Seit April, als wir die Hecke gepflanzt haben, sind die Pflanzen schon schön gewachsen, haben geblüht und Früchte angesetzt. Wenn die Hecke mit der Zeit dichter und höher wird, wird sie auch Vögeln Schutz bieten.

Der Unterschlupf, welchen wir für den Igel errichtet haben, wurde schon eingeweiht. Der Igel scheint ihn als eine seiner Sommerresidenzen zu nützen. Wenn Sie bei ihm hinter dem Museum vorbeischaun, gilt das Gleiche wie bei allen Wildtierbehausungen: «Bitte nicht stören». Vermutlich sehen Sie ihn nicht. Freuen Sie sich am Gedanken, er könnte da sein und friedlich träumen. Möglicherweise träumt er von einer Welt ohne Schneckenkörner (auch die sogenannte igelfreundlichen sind schädlich, wenn Igel zu viele so vergiftete Schnecken fressen) und einer Welt, in der er in Gärten und Hecken viele Insekten findet, denn die sind seine Hauptmahlzeit. Wo es Insekten gibt, ist Leben. Und das nicht nur rund ums Ortsmuseum.

Beobachten Sie einmal eine Schwebfliege, die wie ein Helikopter an Ort schweben kann. Oder hören Sie einem Vogel zu, wie er sein Revier markiert. Oder betrachten Sie eine Blüte oder ein Blatt genauer. So wird Museum lebendig und die Zeit, bis wir wieder eröffnen im nächsten Jahr, wird nicht so lang.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati

Pfungen

Leben an der Töss

Bäume, Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden

Entlang öffentlicher Strassen und Wege sind Sichtbehinderungen für Verkehrsteilnehmer zu melden. Aus diesem Grund müssen Pflanzen an Strassen und Wegen auf folgende Masse zurückgeschnitten werden:

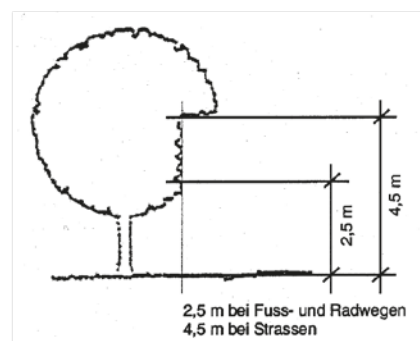
Bäume, Sträucher, Hecken:

| | |
|-------------------------------|--------|
| Luftraum über Strassenflächen | 4.50 m |
| Über Fusswegen und Trottoirs | 2.50 m |

Bäume, Sträucher, Hecken, Gebüsche, Pflanzen, etc., dürfen die Sicht der Verkehrsteilnehmer, insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten nicht beeinträchtigen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden aufgefordert die Pflanzen baldmöglichst, spätestens jedoch bis Ende Oktober auf die Masse zurückzuschneiden. Die nächsten Häckseldienste finden an folgenden Daten statt:

- 17.08.2020
- 21.09.2020
- 26.10.2020



Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit danken wir bestens.

Gemeinde Pfungen

Generalversammlung vom 25. Juni 2020

An der Generalversammlung wurden das Protokoll und der Jahresbericht einstimmig genehmigt. Die Abrechnung des Jubiläums konnte dank Spenden ausgeglichen abgeschlossen werden. Das gute finanzielle Ergebnis vom Eiertütschen und der Dorfet haben zu einem positiven Ergebnis in der Jahresrechnung geführt. Die Vorstandsmitglieder Walter Müller als Präsident, Raphaela Rütimann als Kassierin, Christian Vogel als Aktuar und Max Rütimann als Behördenvertreter wurden einstimmig wiedergewählt. Auch das umfangreiche Jahresprogramm 2020/21 wurde diskussionslos verabschiedet. Es ist auf der Homepage unter www.svp-pfungen aufgeschaltet.

Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission



Aufgrund des Rücktrittes von Patrick Stürzinger aus der RPK wird eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 nötig. An der Generalversammlung vom 25. Juni haben die anwesenden Mitglieder Marc Schifferle einstimmig als Kandidaten nominiert. Marc ist am 23. Februar 2000 geboren und in Pfungen aufgewachsen. Er besuchte die Informatik-Mittelschule an der Kantonsschule Winterthur. Er ist im Vorstand des

Turnvereins Pfungen und ist auch Präsident der «Jungen SVP» der Bezirke Winterthur und Andelfingen. Marc Schifferle erfüllt nach unserer Auffassung die nötigen Voraussetzungen für dieses Amt.

Wir freuen uns, dass sich junge Leute engagieren und politische Verantwortung übernehmen. Wir hoffen auf eine stille Wahl. So könnte Marc Schifferle bereits beim bevorstehenden Budgetprozess mitwirken.

Ja zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Die alten Kampfflugzeuge, der Tiger aus dem Jahre 1978 und der FA 18 aus dem Jahre 1998, müssen ersetzt werden.

Aus Sicherheitsgründen braucht die Schweiz eine gute und funktionierende Luftwaffe. Der Bundesrat und die Mehrheit des Parlamentes haben darum einem Maximalkredit von 6 Milliarden bewilligt für die notwendige Beschaffung. Dieser Betrag und die folgenden Betriebskosten werden ausschliesslich aus dem Armeebudget bezahlt. Zudem wird ein Grossteil dieses Betrages durch Kompensationsgeschäfte abgedeckt.

Darum am 27. September 2020 ein klares »JA« zur Beschaffung der neuen Kampfflugzeuge.

Haltet euch weiterhin an die empfohlenen Anweisungen des Bundesrates. Nur so haben wir eine Chance für eine weitere Lockerung!!!

SVP Pfungen
Walter Müller



Einfach 24/7

Wir sind Ihr Online-Schalter zu jeder Tages- und Nachtzeit.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Wellen

«Versuche nicht, dich gegen Veränderungen zu wehren, die da deines Weges kommen. Lass stattdessen das Leben selbst durch dich leben. Und hab keine Angst davor, dass dein Leben Kopf stehen wird. Denn wie sollst du wissen, dass die Seite, die du dich gewohnt bist, besser ist als die, die noch kommt?»

Rumi, Persischer Gelehrter und Dichter (1207 – 1273)

Dieser Tage hören und lesen wir es oft: Was, wenn die 2. Welle kommt? Die Angst davor, dass sich das Virus erneut in unsere gewohnten Lebensrhythmen schleicht und wir uns äusseren, nicht gewollten Einflüssen anpassen, ja unterordnen müssen. «Das geht gar nicht!» oder «Auf keinen Fall lass ich mich erneut bevormunden!» oder sogar «Das würde eine tiefe globale Krise auslösen».

Wellen. Sie sind geprägt durch Wellenkamm und Wellental. Hochs und Tiefs. Das liegt in der Natur der Sache. Nicht nur Viren kommen in Wellen. Ich behaupte kühn, unser ganzes Leben spielt sich in Wellen ab. An manchen Tagen strotzen wir nur so vor Energie, an anderen sind wir leer und müde und uns



reicht schon die Anstrengung vom morgendlichen Augenaufschlag. Es gibt Zeiten, in denen wir geküsst sind vom Glück und alles, was wir anfassen, scheint zu Gold zu werden, aber auch solche, an denen wir glauben, alles sei gegen uns und riesele durch unsere Finger wie Sand. Wir schweben im siebten Himmel, wenn wir uns verlieben, und sind fest davon überzeugt, dieser Mensch ist die Lösung all unserer Probleme, um nach einer Zeit, wenn wir die rosa Brille zur Seite gelegt haben, zu realisieren, dass ich die Verantwortung für mein eigenes Glück nicht einfach an mein Gegenüber auslagern kann.

Auf Wikipedia wird eine Welle folgendermassen beschrieben: Eine Welle ist eine sich räumlich ausbreitende periodische (*Schwingung*) oder einmalige (*Störung*) Veränderung des Gleichgewichtszustands eines Systems bezüglich mindestens einer orts- und zeitabhängigen physikalischen Grösse.

Wellen unterliegen also einem festen Naturgesetz. Ein Auf und Ab, Hin und Her, Ein und Aus, Laut und Leise. Eine regelmässige Veränderung des Gleichgewichtszustands, mit einer fixen Konstanten, die das Mittel definiert. Wenn ich nun vom Leben erwarte, immerfort auf dem Wellenkamm zu reiten, wie kann ich dieses Gefühl denn wahrhaftig geniessen, wenn ich nicht weiss, wie es sich anfühlt, unter den Wogen begraben zu werden? Wenn ich beispielsweise nicht weiss, wie sich Trauer anfühlt, wie nehme ich dann Freude überhaupt wahr? Wie Licht, wenn ich die Dunkelheit nicht kenne? Wie kann ich die Stille schätzen, wenn ich nicht auch den Lärm ertragen habe?

Eine andere in unserer Bevölkerung weit verbreitete Angewohnheit ist auch, sich bewusst nicht auf das Hoch des Wellenkamms hinaufzuwagen aus Angst vor dem Fall ins Wellental und damit vor der über uns zusammenbrechenden Welle. Wir nehmen also bewusst oder unbewusst in Kauf, Gefühle grosser Freude und Begeisterung zu verpassen, um uns dafür vor dem Wellental und damit unangenehmen Gefühlen drücken zu können. Ja klar, nicht

Jeder und Jede ist risikofreudig. Doch verpassen wir dadurch nicht einen entscheidenden Teil unserer Gefühlswelt? Wie wäre es, wenn wir, bevor wir uns auf den Wellenkamm begeben, erst einmal versuchen, uns im Wellental zu bewähren? Wie kann ich dem Vollwaschgang einer sich überschlagenden Welle trotzen? Mich von ihrer Kraft mitreissen lassen bis ins absolute Tal, anstatt mich gegen sie zu wehren? Wenn ich erlebt habe, dass das Wellental gar nicht soooo bedrohlich ist, wie ich gedacht habe, dann kann ich mich auch mutig auf den Wellenkamm wagen und mit einem Jauchzen der Begeisterung die Welle hinunter surfen. Auf unser Leben übersetzt kann dies heissen, sich erst dem Unwillkommenen zu stellen und ebendieses als natürliche Welle des Lebens anzunehmen, ohne es verändern zu wollen, um danach die natürliche und logische Folgerung der Gegenbewegung, das Willkommen, einzuladen, wahrzunehmen und in unserem Leben einzubauen.

Es nützt uns in diesen Zeiten also nichts, zu sagen, ich möchte auf gar keinen Fall eine 2. Coronawelle und an die Schutzmassnahmen mag ich mich auch nicht mehr halten, mich nicht mehr einschränken. Auch ein Virus unterliegt demselben Naturgesetz: Wenn wir es als einen Teil des Lebens akzeptieren und lernen, damit richtig umzugehen, so kann es unser Leben auch nicht mehr beherrschen, sondern es lädt uns ein, eine neue Dimension des Kommens und Gehens kennenzulernen.

So wünsche ich allen einen intensiven Sommer, egal wo auf der Welle Sie sich derzeit gerade befinden.

Für den Bindestrich
Renate Spaltenstein



samariter
Plungen-Dättlikon-Neftenbach



Notfälle bei Kleinkindern

Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern
Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gefahren im und rund ums Haus ■ Wiederbelebung ■ Sturz vom Wickeltisch ■ Fremdkörper verschlucken ■ Stromschlag <p>Voraussetzungen Keine</p> <p>Daten/Ort Samstag, 19.09.2020, 07:30 - 12:30 Uhr Montag, 21.09.2020, 19:00 - 22:00 Uhr (dieser Kursteil wird von einem Kinderarzt geleitet)</p> <p>Kurslokal: Dorfstrasse 22, 8422 Plungen</p> <p>Dauer 8 Stunden</p> <p>Kosten Einzelpersonen CHF 160.00, Paare CHF 240.00</p> | <p>Anmeldeschluss 10.09.2020</p> <p>Kontakt Samariter Plungen-Dättlikon-Neftenbach Sandra Bänninger Tel.: 079 640 16 56 E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch www.samariter-pfu-dae-ne.ch</p> <p>Zertifikat Zertifikat Notfälle bei Kleinkindern des Schweizerischen Samariterbunds</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Jetzt Mitglied werden
Neben unserem grossen Kursangebot bieten wir auch Sanitätsdienste an Anlässen aller Art an und unterstützen den Zürcher Blutspendendienst bei den lokalen Blutspendeaktionen. Interessiert? Wir freuen uns auf Sie!

Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

| | | |
|------------|----------------------------|----------------|
| 18.07.2020 | Spengler-Güntner Anneliese | 90. Geburtstag |
| 24.07.2020 | Garbin-Salvadori Flavia | 91. Geburtstag |
| 28.07.2020 | Nydegger Max Walter | 96. Geburtstag |
| 30.07.2020 | Gerber-Schenk Gertrud | 80. Geburtstag |
| 06.08.2020 | Suter Max | 80. Geburtstag |

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



Pro Senectute Pfungen

Das halbe Jahr 2020 ist nun schon vorüber und wir befinden uns immer noch in einer besonderen Lage. Das Virus bleibt hartnäckig und die Ansteckungsfälle werden wieder mehr.

Pro Senectute erlaubt uns «momentan» zwar unsere Anlässe durchzuführen, doch unter strengen Vorsichtsmassnahmen.

Die Gesundheit steht nach wie vor an erster Stelle und wir müssen weiterhin vernünftig bleiben und wollen Eure und unsere Gesundheit nicht riskieren.

Mit schwerem Herzen verzichten wir deshalb weiterhin auf unsere Anlässe, d.h.:

- Mittagstisch August und September wird nicht durchgeführt
- Besuche im Altersheim bleiben weiterhin aus
- Gratulationsbesuche werden nicht durchgeführt
- Der Anlass vom 30. September 2020 findet nicht statt

Der Vorstand Pro Senectute Pfungen hat dies gemeinsam mit allen Beteiligten entschieden. Wir danken für Euer Verständnis.

Häbet witerhin Geduld und traged Sorg.

Geniesst die kleinen Freuden des Lebens und die schöne Natur, den Schwatz unterwegs oder mit den Nachbarn.

Evi Fischer und das Pro Senectute Team

Ortsvertretung Pfungen

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Inserieren im Bindestrich

| Seite | Format | Preise | Kleininserate | Erscheinungsdaten |
|----------------------------------------------|------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1/1 | 180x260 mm | CHF 650.– | pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00 | 14. August 2020 |
| 1/2 quer | 180x128 mm | CHF 340.– | | 18. September 2020 |
| 1/2 hoch | 87x260 mm | CHF 340.– | Farbinserate | 16. Oktober 2020 |
| 3/8 | 87x194 mm | CHF 260.– | Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.– | 13. November 2020 |
| 1/4 quer | 180x62 mm | CHF 175.– | | 18. Dezember 2020 |
| 1/4 hoch | 87x128 mm | CHF 175.– | | 15. Januar 2021 |
| 3/16 | 87x95 mm | CHF 135.– | Bei Fragen steht Ihnen Herr Erwin Lüber | 12. Februar 2021 |
| 1/8 quer | 180x29 mm | CHF 95.– | gerne zur Verfügung. | 12. März 2021 |
| 1/8 hoch | 87x62 mm | CHF 95.– | | 16. April 2021 |
| 1/16 | 87x29 mm | CHF 60.– | Telefon: 079 600 90 53 | 14. Mai 2021 |
| Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis. | | | E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch | 18. Juni 2021 |

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2'300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

3. August 2020

Redaktion

Nadia Greub, Magnus Mattli
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub, Magnus Mattli

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

Evi Kühne

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Clarissa Müsken, Schiebergebäude

Max Nydegger – unser ältester Pfungemer

Max Nydegger, geboren am 28. Juli 1924, feiert in Kürze seinen 96. Geburtstag. Wir gratulieren ihm herzlich und lassen bei einem Gespräch ein spannendes Leben Revue passieren.



Max ist noch bei recht guter Gesundheit, nur die Sehkraft ist nicht mehr so gut.

Aus erster Ehe hat Max zwei Söhne, deren Mutter und Max' erste Frau Rosmarie nach längerer Krankheit verstarb. Max las viel, was seine Augen ihm heute nicht mehr erlauben. Dafür liest ihm seine zweite Frau Esther regelmässig Artikel und Bücher vor. Mit wachem Geist und grossem Interesse verfolgt er das tägliche Weltgeschehen. Max ist ein Gentleman alter Schule, dabei sind ihm Menschenwürde, die Bibel und die christlichen Werte wichtig.

Die Kaufmännische Lehre machte er ab 1940 bei Stucker + Zesiger in Bern. Ab 1944 diente er im 2. Weltkrieg als Rekrut und Soldat an der Grenze im «Pruntruter-Zipfel» im heutigen Kanton Jura. Eine schwierige und intensive Zeit. 1952 kam er aus dem Bernbiet zur Swissair mit Wohnsitz Bassersdorf. 1957–1963 war er bei der Swissair in New York als Leiter der Passagierbuchhaltung angestellt.

Mit seiner Familie lebte er nicht weit vom Idlewild Airport (heute JFK-Flughafen) in Flushing und später in Valley Stream auf Long Island. In dieser Zeit gründete er auch den Swissair-Fussballklub in New York. Dabei organisierte er Turniere mit bis zu acht Mannschaften von anderen Airlines, die in NY stationiert waren. Es folgte die Ausbildung zum Personalchef berufsbegleitend bei der Swissair, als er mit seiner Familie in Embrach wohnte. Ab 1971 arbeitete er bei Gebrüder Sulzer bis zu seiner Pensionierung 1989 als Personalchef. In dieser Zeit wohnten die Nydeggers in Winterthur.

Im April 1990 zogen Esther Hausammann und Max an die heutige Adresse an der Breiteackerstrasse 56 in Pfungen, damals ein Neubau. Vor allem die gute Nachbarschaft wissen sie zu schätzen. Nach seiner Pensionierung war er zehn Jahre für die Wanderwege auf der Pfungemer Südseite zuständig. Als Delegierter der Gemeinde nahm er auch an den alljährlichen regionalen Verkehrskonferenzen des ZVV für die ÖV-Planung teil und hat sich hartnäckig für den Halbstundentakt der S41 engagiert, was dann auch so realisiert wurde und ihn sehr freute.

Als Hobby hört Max CDs und schaut viele Sendungen, früher gehörte auch das Wandern und Reisen dazu. Mit der Ehemaligen Pfadi Schweiz (EPS), darunter auch als langjähriger Präsident der EPS-Sektion Zürich, und mit seinen Pfadikameraden der Patria Bern ist er seit Jahrzehnten sehr verbunden. Mehrfach nahm und nimmt er immer noch an Treffen mit Altpfadis im In- und Ausland teil.

Ich danke Max Nydegger herzlich für das Gespräch. Wir wünschen ihm und Esther alles Gute für die Zukunft.

Für den Bindestrich
Erwin Lüber

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

BINDE-STRICH

Unser aufgestelltes Team sucht zur Ergänzung

eine(n) **Berichterstatter*in**.

Wenn Du gerne schreibst und über aktuelle Themen in und um Pfungen/Dättlikon berichten möchtest, dann melde Dich bei uns. Die Einsätze erfolgen nach Absprache und werden entlohnt.

Wir freuen uns, von Dir zu lesen.

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Neues Pfarrpensum: Das sind die Änderungen

Am 01. Juli 2020 hat Johannes Keller, nach seiner grossartigen Wahl im Februar, offiziell sein Amt als Pfarrer in Pfungen angetreten. Die für Mitte August geplante Amtseinzugsfeier wurde wegen der Corona-Epidemie vorerst verschoben, den neuen Termin werden wir rechtzeitig mitteilen.

Mit dem Amtsantritt reduziert sich das der Kirchgemeinde Pfungen zustehende Stellenpensum der Pfarrperson von 100 auf neu 80%. Die Kirchenpflege bittet die Kirchgemeinde, dieses reduzierte Pensum bei ihren Erwartungen an die Pfarrperson zukünftig zu berücksichtigen. Pfarrer Keller wird ab Juli, resp. nach seinen Sommerferien, jeweils dienstags bis freitags erreichbar sein. Die Gottesdienste werden weiterhin im Wechsel mit der Kirchgemeinde Dättlikon gefeiert. Bei besonderen Anlässen werden die Gottesdienste teilweise auch doppelt geführt.

Was vordergründig als Einschränkung und Nachteil daher kommt, kann durchaus auch eine Chance sein.

In den vergangenen Jahren setzte sich in unserer Kirchgemeinde immer mehr der Trend durch, ein lebendiges Gemeindeleben an Pfarrer und Kirchenpflege zu delegieren. Da bietet uns die neue Entwicklung nun die Chance, Reformiert-Sein im ursprünglichen Sinn als Kirche von Allen für Alle wieder vermehrt zu verwirklichen. Alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen
Peter Weskamp
Präsident

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Sonntag, 19. Juli, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst, Pfrn. Elisa-Maria Jodl, Musik: Nadja Margot

Sonntag, 02. August, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt

Sonntag, 16. August, 10.30 Uhr, Badi Pfungen

Badi-Gottesdienst mit Kolibri Kinderkirche und Taufe
Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, E-Piano und Jochen Kaiser, Trompete

Kirchlicher Unterricht

Sommerpause

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

Sonntag, 26. Juli, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst, Pfrn. Elisa-Maria Jodl, Musik: Christina Müller

Sonntag, 09. August, 10.30 Uhr, Bungerthof Dättlikon

Feriengottesdienst auf dem Bauernhof
bei Familie Hablützel auf dem Bungerthof, Ausserdorf 22
Pfrn. Simone Keller, Musik: Nadja Margot

Kirchlicher Unterricht

Sommerpause

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, Tel. 052 315 15 66 oder 079 228 47 27
simone.keller@kirche-daettlikon.ch

Impressionen vom ersten Villa-Gottesdienst am Sonntag, 05. Juli 2020:



Bilder: Susanne Häne

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste / Veranstaltungen

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| Dienstag und Freitag: | 08.30 Uhr HI. Messe |
| Mittwoch: | 18.30 Uhr Eucharist. Andacht |
| | 19.00 Uhr HI. Messe |

MESSE MIT SCHUTZMASSNAHMEN:

Das modifizierte Rahmen-Schutzkonzept der Schweizer Bischofskonferenz ist auf unserer Homepage www.pirminius.ch publiziert und gilt ab dem 01. Juli 2020 und bis auf Weiteres.

Mit den folgenden Punkten möchten wir Sie über die wichtigsten Gottesdienst-Anpassungen informieren.

- HI. Messe sonntags wie gewohnt um 10.00 Uhr
- Die Gläubigen reinigen beim Eingang zur Kirche ihre Hände mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel
- Die Gläubigen nehmen an den «blau» markierten Orten Platz. Familien werden nicht getrennt
- Die Gläubigen können ihre Kollekte beim Herausgehen in die bereitgestellten Opferkörbe werfen
- Vor Austeilung der Kommunion desinfiziert der Kommunion-

spender seine Hände und trägt eine Maske

- Kein Friedensgruss
- Die Gläubigen verlassen die Kirche beginnend von der hintersten Reihe her
- Von einer Gruppenversammlung nach der Messe wird abgeraten
- Wer krank ist oder sich schlecht fühlt, soll sich vom Gottesdienst fernhalten

Samstag, 18. Juli 2020

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 19. Juli 2020

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-African Mass, Pfungen

Samstag, 25. Juli 2020

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi,
Breitestrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 26. Juli 2020

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01. August 2020

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi Neftenbach

Sonntag, 02. August 2020

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08. August 2020

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi,
Breitestrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 09. August 2020

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. August 2020

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 16. August 2020

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

KINOZEIT IN DER KIRCHE



Dieses Jahr starten wir erst am **28. August 2020 um 20.00 Uhr** mit einer packenden Biographie eines Umwelt-Aktivisten. Er möchte ein Leben fernab von Konsum und Industrialisierung führen. Dann erlebt er, wie Holzkonzerne die Lebens-

grundlage der Völker vernichten. Er kann nicht tatenlos der Zerstörung beistehen, sondern muss für den Tropenwald kämpfen. Für Getränke und Knabberien ist gesorgt. Es sind **ALLE** herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Team «mehr Präsenz»

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH



Aufgrund des Coronavirus finden bis August keine Treffen mehr statt. Gerne laden wir Sie am 22. September 2020 wieder ein. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Gianna De Salvador und
Marisa Bieri

RELIGIONSPÄDAGOGE/IN ODER KATECHET/IN 80 – 100 %

Die detaillierten Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.pirminius.ch/Publikationen/Stellenangebote.

Kirchenpflege
Franca Spezzacatena

Bitte ausschneiden und unter Ihre Tastatur legen

Bequem bei Ihnen daheim

Fr. 60.-/h nur bei Erfolg

Computer- & Smartphone Hilfe aller Art

PC DOCTOR

Roland Weibel
Dipl. Ing. FH.

info@pcdocpfungen.ch
www.pcdocpfungen.ch
077 400 8620 auch WhatsApp

Bitte ausschneiden und unter Ihre Tastatur legen

**Wir wünschen allen
schöne Ferien.
Bleiben Sie gesund!
Das Bindestrich-Team**

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|------------|----------------------|----------------------------|---------------------------|----------------|
| 22. Juli | 18.00 – 20.00 Uhr | Freiwillige Schiessübung | Schützenverein | Schützenhaus |
| 29. Juli | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 01. August | ab 21.00 Uhr | Höhenfeuer (ohne Publikum) | Turnverein | |
| 08. August | 13.30 – 16.00 Uhr | Freiwillige Schiessübung | Schützenverein | Schützenhaus |
| 12. August | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 17. August | ganztägig | Häckseltour | Werkbetrieb Pfungen | Gemeindegebiet |
| 26. August | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|
| 29. Juli | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 01. August | ab 18.00 Uhr | Bundesfeier | TV Dättlikon | Schützenhaus |
| 12. August | | Freie Übung, Cup 3. Runde | Schützenverein | Schützenhaus |
| | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 13. August | 11.45 Uhr | Mittagstisch | Pro Senectute | Gasthof Traube |
| 22. August | 10.00 – 11.00 Uhr | offener Samstag | Bibliothek Dättlikon | Schulhaus |

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|----------------|---------------------|
| 23. Juli | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung | kjz Winterthur | Hinterdorfstrasse 8 |
| Nur auf telefonische Voranmeldung bei D. Solenthaler, Telefon 052 266 90 58 | | | | |
| 13. August | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung | kjz Winterthur | Hinterdorfstrasse 8 |
| Nur auf telefonische Voranmeldung bei D. Solenthaler, Telefon 052 266 90 58 | | | | |

**Garage
plus**



Die Profis für alle Automarken.

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti

Wir erledigen das.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

Notfallnummern

- 112** – Internationale Notrufnummer
- 117** – Polizei
- 118** – Feuerwehr
- 140** – Strassen-Pannenhilfe
- 143** – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144** – Sanität, Ambulanz
- 145** – Gifinfos, Notfallberatung
- 147** – Kinder-/Jugendnotruf
- 163** – Strassenzustand
- 1414** – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66** – Elternnotruf
- 044 211 22 22** – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Artikel-Serie: Neophyten und deren Bekämpfung

Teil 4: Alternativen zu den Neophyten

Noch immer werden sehr viele gebietsfremde Arten bei der Gartengestaltung genutzt. Dies muss nicht sein. Es gibt viele einheimische Alternativen:

Eibe statt Kirschlorbeer



Der Hauptgrund für den Kirschlorbeer ist der immergrüne Sichtschutz. Dies bietet aber auch die europäische Eibe. Ein weiterer Vorteil: Die Eibe wächst nicht so schnell und muss deshalb weniger geschnitten werden als der Kirschlorbeer.

Hainbuche statt Thuja



In einer Thuja gibt es keinerlei Nahrung für Vögel oder Insekten. Die Hainbuche hingegen liefert genau das an unsere einheimischen Tiere. Zusätzlich behält sie ihr vertrocknetes Laub den Winter hinüber und erfüllt zusätzlich auch den Zweck eines Sichtschutzes. Sie verliert das Laub erst beim Neuaustrieb im Frühling.

Pappeln statt Bambus



Wer sich für Bambus im Garten entscheidet wegen des entspannenden Rauschens, welches einem ans Meer versetzt, der kann diesen Effekt auch mit einer einheimischen Pappel erreichen. Es gibt in der Schweiz drei Pappelarten, welche nicht nur schön rascheln, sondern auch den Schmetterlingen und anderen Tierarten wertvolle Nahrung bieten.

Kornelkirsche statt Sommerflieder



Der Sommerflieder wird oft wegen den duftenden Blüten und der bunten Pracht eingesetzt. Dies kann aber auch die einheimische Kornelkirsche. Sie begeistert bereits im Frühjahr die Insektenwelt mit den duftenden Blüten. Im Herbst ergeben die roten Früchte übrigens eine feine Konfitüre. Durch gekonnten Schnitt bildet die Kornelkirsche viele Zweige und ist auch als Sichtschutz hervorragend.

Weiterführende Informationen

Offizielle Kontaktperson «Neobiota» in jeder Gemeinde, bei uns: Ralph Bühler, 052 315 48 32. www.neobiota.zh.ch
Merkblätter zu den einzelnen Problempflanzen: www.naturschutz.zh.ch

Bericht: Magnus Mattli, Gemeinde Pfungen, in Zusammenarbeit mit Andy Zürcher, Präsident OV Pfungen.


TEAM 7



cubus Regal, frei planbar in 7 Holzarten.

natürlich
wirz wohnen
WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Karl Bügler Strasse 3 • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Dolce Vita in der Schweiz
Reiseapotheke für die Sommerferien

Insektenstiche, Sonnenbrand, Kopfschmerzen, kleine Wunden: Auch für Ferien in der Schweiz ist eine gute Reiseapotheke wichtig.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne kostenlos, damit Sie unbeschwerte Ferien geniessen können.

Bei einem Einkauf ab CHF 50 schenken wir Ihnen ein Reise-Necessaire im Wert von CHF 20 (solange Vorrat).

Gerne überprüfen wir Ihre Impfungen und erstellen einen elektronischen Impfausweis für Sie (CHF 39). Bringen Sie dafür Ihr Impfbüchlein mit.



www.medzentrum.ch
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

Zupfe an deiner unentdeckten Saite
Musikschule in Pfungen



**Probiers doch ...
Gitarre
spielen macht Freude!**

René Heimgartner entdeckte und lebte seine Leidenschaft für die Musik schon während dem Geographiestudium an der Universität Zürich. Am Konservatorium in Winterthur formte sich sein subtiles und virtuoses Gitarrenspiel zu einer reichhaltigen musikalischen Palette. Er gibt heute sein umfassendes Wissen und seine grosse Erfahrung und Begeisterung an der eigenen Musikschule weiter.

Bon -----

Für eine **Gratis-Schnupperlektion:**
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele oder Blues Harp

052 315 61 66 oder **info@saltandpepper.ch**

René Heimgartner - Musikschule
Obere Multbergstrasse 2, 8422 Pfungen
www.saltandpepper.ch